



Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Bau- und Verkehrsausschuss	04.04.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Bericht des Vorsitzenden

Prüfung der drei „Nasen“- Ausbauten in der Cramer-Klett-Straße

In der Sitzung des Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschusses am 14.03.2023 wurde das Thema „Radverkehrskonzept in der Cramer-Klett-Straße“ behandelt.

Es wurde u.a. beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine Fahrrad-Piktogrammreihe mit angedeutetem Schutzstreifen und Pfeilen im Abstand von max. 25 m und bei jeder Kreuzung aufbringen soll. Es wurde berichtet, dass im Falle einer Sanierung der Cramer-Klett-Straße in den Sommerferien 2023, die Piktogrammreihe nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten aufgebracht werden soll. In diesem Zuge wurde darum gebeten, dass Seitens der Verwaltung geprüft wird, ob die „Nasen“ (Ausbauten) in der Cramer-Klett-Straße ggf. zurückgebaut werden können.

Die Nasen wurden zur Sicherheit der Schulkinder/Fußgänger errichtet, als in der Cramer-Klett-Straße noch Tempo 50 km/h galt. Durch die Verschwenkung, sollte der KFZ-Verkehr natürlich verlangsamt werden.

Heute hat sich die Situation in der Cramer-Klett-Straße verändert. Zum einen wurde das Tempo auf 30 km/h reduziert, zum anderen führen wir mit der Fahrradpiktogrammreihe die Radfahrer bewusst auf die Straße. Die drei Nasen (Ausbuchtungen) stellen hier eher eine Verengung der Fahrbahn dar und somit eine zusätzliche Gefahrenstelle.

Im Rahmen der Sanierung der Cramer-Klett-Straße sollen daher die drei Nasen zurückgebaut werden.

Die Vergabe und damit die Sanierung sowie der Rückbau der drei Nasen wird zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen.

Nach Vergabe und bei Vorlage der Planungen, kann dem Ausschuss die abschließende Straßenplanung mit einem beinhalteten Rückbau der drei „Nasen“ sowie ein Markierungsplan zur Kenntnis beigelegt werden.

Als Hinweis ist zu erwähnen, dass durch den Rückbau der drei „Nasen“, drei Bäume gefällt werden müssen, welche innerhalb der Ausbuchtungen stehen. Hierfür wird seitens der Verwaltung an anderer Stelle eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden. Die künftigen Standorte sind aktuell noch nicht bekannt.

